

Nr. 3: *Der winter ist zergangen**Überlieferung: Heidelberg, Cpg 848 (C), Bl. 265^{rv}*

- I Der winter ist zergangen,
daz prüeve ich ûf der heide.
aldar *kam* ich gegangen,
guot wart mîn ougenweide
- II Von den bluomen wolgetân.
wer sach ie sô schœnen plân?
der brach ich zeinem kranze,
den truog ich mit *tschoie* zuo den frowen an dem tanze.
5 welle ieman werden hôhgemuot, der hebe sich ûf die schanze!
- III Dâ stât viol unde klê,
sumerlaten, gamandrê,
die werden zitelôsen.
ôstergloien vant ich dâ, die lilien und die rôsen.
5 dô wunschte ich, daz ich sant mîner frowen solte kôsen.
- IV Si gap mir an ir den prîs,
daz ich wære ir dulz âmîs
-
- I₃ *kam*] *kan* C *kam* *Sieb.*
II₄ *tschoie*] *zhoie* C *tschoie* *Sieb.*
III₂ *gamandrê*] *camandre* C *gamandre* *Sieb.*
4 *ôstergloien*] *ofter cloien* C *ostergloien* *Sieb.*
-
- II₅ *welle*] *Welle* C *well* *Sieb.*
III₁ *stât*] *ftat* C *stet* *Sieb.*
5 *solte*] *folte* C *solde* *Sieb.*

mit dienste disen meien;
dur si sâ wil ich reien.

- V Ein fôres stuont dâ nâhen,
aldar begunde ich gâhen.
dâ hôrte ich mich enpfâhen
die vogel alsô suoze;
5 sô wol dem selben gruoze!
- VI Ich hôrte dâ wol *tschantieren*,
die nahtegal toubieren.
aldâ muoste ich parlieren
ze rehte, wie mir wære:
5 ich was âne alle swære.
- VII Ein rifiere ich dâ gesach:
durch den fôres gieng ein bach
ze tal über ein plâniure.
ich sleich ir nâch, unz ich si vant, die schœnen creatiure;
5 bî dem fontâne saz diu clâre, diu süeze von *faitiure*.
-
- IV₄ *reien*] *reigē* C *reien* *Sieb.*
VI₁ *tschantieren*] *zhanterē* C *tschantieren* *Sieb.*
VII₅ *faitiure*] *fanûre* C *faiture* *Ba. Sieb.*
-
- IV₄ *dur si sâ wil ich reien*] *dur fi .fō fa wilich reigē* C *durch si so wil ich reien* *Sieb.*
VI₁ *hôrte*] *horte* C *hort* *Sieb.*
3 *muoste*] *mÿfte* C *muost* *Sieb.*
5 *âne*] *ane* C *an* *Sieb.*
VII₁ *rifiere*] *rifiere* C *riviere* *Sieb.*
2 *gieng*] *gieng* C *gienc* *Sieb.*
3 *uber*] *vb̄* C *übr* *Sieb.*

VIII Ir ougen licht und wolgestalt,
 si was an sprüchen niht ze balt,
man mehte si wol liden.
 ir munt ist rôt, ir kele ist blank,
 5 ir hâr reitval, ze mâze lank,
 gevar alsam die siden.
 solde ich vor ir ligen tôt, in mehte ir niht vermîden.

IX Blank alsam ein hermelfîn
 wâren ir diu ermelfîn.
 ir persône diu was smal,
 wol geschaffen überal.

X Ein lützel grande was si dâ,
 wol geschaffen anderswâ.
 an ir ist niht vergezzen:
 lindiu diehel, slehtiu bein, ir fûeze wol gemezzen.
 5 schoener forme ich nie gesach, diu mîn cor hat besezzen;
 an ir ist elliu volle.
 dô ich die werden êrest sach, dô huop sich mîn parolle.

XI Ich wart frô
 und sprach dô:
 „frowe mîn,
 ich bin dîn,
 5 du bist mîn:
 der strît der müeze iemer sîn!
 du bist mir vor in allen.

VIII₃ man] wan *C* man *Sieb.*

X₂ wol] wol *C* smal *Sg. Sieb.*

iemer an dem herzen mîn
 muost du mir wol gevallen.
 10 swâ man frowen prûeven sol, dâ muoz ich viur dich schallen,
 an hübsch und ouch an güete,
 du gîst aller contrâte mit *tschoie* ein hôhgemüete.“

XII Ich sprach der minneklichen zuo:
 „got und anders nieman tuo,
 der dich behüeten müeze!“
 ir parol der was süeze.

XIII Sâ neic ich der schoenen dô.
 ich wart an mînem lîbe vrô
 dâ von <...> ir salvieren.
 si bat mich ir *tschantieren*
 5 von der linden esten
 und von des *meien* glesten.

XIV Dâ diu tavelrunde was,
 dâ wir dô schône wâren,
 dô was loup, dar under gras,
 si kunde wol gebâren.

XV Dâ was niht massenie mê,
 wan wir zwei dort in einem klê.
 si leiste, daz si dâ solde,
 und tet, daz ich dâ wolde.

XI₁₂ *tschoie*] *zhote C* *tschoie Sieb.*
 XIII₃ von <...> ir salvieren] *vô ich ir fâlûierê C* von ir saluieren *Ba. Sieb.*
 4 *tschantieren*] *zhantîerê C* *tschantieren Sieb.*
 6 *meien*] *meigen C* *meien Sieb.*

XV₃ daz si dâ solde] *dc fi da folde C* daz si solde *Sieb.*

XVI Ich tet ir vil sanfte wê.
 ich wünsche, daz ez noch ergê!
 ir zimt wol daz lachen.
 dô begunden wir beide dô ein gemellîchez machen,
 5 daz geschach von liebe und ouch von wunderlîchen sachen.

XVII Von amûre seit ich ir,
 daz vergalt si dulze mir,
 si jach, si lite ez gerne,
 daz ich ir tete, als man den frowen tuot dort in Palerne.

XVIII Daz dâ geschach, dâ denke ich an,
 si wart mîn trût und ich ir man.
 wol mich der âventiure!
 erst iemer sælic, der si siht,
 5 sît daz man ir des besten giht,
 sist alsô gehiure.
 elliugranze dâ geschach von uns ûf der plâniure.

XIX Ist iemen, dem gelinge baz,
 daz lâze ich âne haz.
 si was sô hôhes muotes,
 daz ich vergaz der sinne,
 5 got lône ir alles guotes!
 sô twinget mich ir minne.

XVI 4 gemellîchez] gemellîchêf C gemellîchez Sieb.

XVII 1 amûre] amv̄re C amure Sieb.

XVI 3 zimt] zîmt C zimet Sieb.

4 beide dô] beide do C do beide Ba. Sieb.

XVII 4 tete] tete C taete Sieb.

XVIII 6 sist] sît C si ist Sieb.

XIX 2 daz lâze ich âne haz] dc lâffe ich ane has C daz laze ich iemer ane haz Ba. Sieb.

XX Waz ist, daz si mir tuot?
 allez guot,
 hôhen muot
 habe ich von ir iemer,
 5 in vergizze ir niemer.

XXI Wol ûf, Adelheit,
 du solt sant mir sîn gemeit,
 wol ûf, wol ûf, Irmengart,
 du muost aber an die vart!

XXII Diu dâ niht enspringet, diu treit ein kint,
 sich frôuwent algemeine, die dir sint.

XXIII Dort hæere ich die floiten wegen,
 hie hæere ich den sumber regen,
 der uns helfe singen,
 diesen reien springen,
 5 dem mûeze wol gelingen,
 zallen sînen dîngen!

XXIV Wâ sint nû die jungen kint,
 daz si bî uns niht ensint?

XXIII 4 reien] reigē C reien Sieb.

XX 1 Waz ist, daz si mir tuot] Wc ist dc fi mir tût C Waz ist daz, daz si mir tuot Ba. Sieb.

XXI 1 Wol ûf, Adelheit] Wol vf adelheit C Wol uf, wol uf, Adelheit Ba. Sieb.

XXII 1 Diu dâ niht enspringet] dū da niht enspringet C Dīu niht enspringet Sieb. diu niht sprinct Sg.

2 sich frôuwent algemeine] sich frôiwēt algemeine C sich frôunt algemeine Sieb. sich frôunt gemeine Sg.

XXIII 1 hæere] hōre C hoer Sieb.

2 hæere] hōre C hoer Sieb.

XXIV 1 die] die C diu Sieb. Wach. die Camm.

XXV Sô sælic sî mîn Kiunigunt!
solt ich si küssen tûsent stunt
an ir vil rôsevarwen munt,
sô wære ich iemer mê gesunt.
5 diu mir daz herze hât verwunt
vaste unz ûf der minne grunt.

XXV₁ Sô] Sor ie fo C So *Sieb.*

XXVI Der ist enzwei,
heia nû hei!

XXVII Des fidelæres seite,
der ist enzwei!

XXVI₁ Der ist enzwei] Der ift enzwei C Dáz ist enzwei *Sieb.* der ist enzunt *Kück.*